

3. Zertifikatskurs zur Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das *infans*-Konzept der Frühpädagogik

Der 3. Zertifikatskurs zum *infans*-Konzept wird nunmehr wie geplant stattfinden. Er beginnt am 25. 07. 2011 mit dem einführenden Workshop in den Räumen der Musikakademie in Staufen / Baden-Württemberg und endet am 18. und 19.07.2012 mit dem Colloquium. Alle Termine des Kurses sind noch einmal am Ende dieses Textes aufgelistet.

Zielgruppen

Die Fortbildung richtet sich an:

1. Fachberater/innen und Fortbildner/innen im Bereich Kindertageseinrichtungen
2. Leiterinnen und Erzieherinnen aus Kindertageseinrichtungen
3. Lehrkräfte an Fachschulen/ Fachakademien für Sozialpädagogik

Ziele

Nach Abschluss des Kurses

- haben sich die Multiplikator/inn/en die einzelnen Handlungsschritte des *infans*-Konzepts anverwandelt und sind vertraut mit der Handhabung der Instrumente,
- kennen die Multiplikator/inn/en die theoretischen Hintergründe des *infans*-Konzepts, insbesondere:
 - das Bildungs- und Erziehungsverständnis des Konzepts
 - die wissenschaftliche Basis der Instrumente und Auswertungsverfahrenund sind in der Lage, diese Kenntnisse in ihr Fortbildungs- und Beratungsangebot zu integrieren,
- sind die Multiplikatorinnen in der Lage, das *infans*-Konzept in die bildungspolitische Landschaft der BRD einzuordnen,
- verstehen die Multiplikatorinnen, dass Kindertageseinrichtungen nur als lernende Organisationen auf hohem Niveau arbeiten können, berücksichtigen die individuellen Formen der Anverwandlung des Konzepts und
- sind sensibilisiert für mögliche Krisen in Kita-Teams, die während der Umstellung der pädagogischen Arbeit auf das *infans*-Konzept auftreten können
- sind die Multiplikator/inn/en in der Lage
 - Einführungs- und Informationsveranstaltungen zum *infans*-Konzept durchzuführen,
 - längerfristige Prozesse der Umsetzung des Konzepts in einzelnen Kindertageseinrichtungen zu begleiten und zu coachen
 - Fortbildungs- und Lehreinheiten zum *infans*-Konzept teilnehmerorientiert zu entwickeln.
 - das *infans*-Konzept mit/bei Trägern von Kindertageseinrichtungen längerfristig prozessbegleitend (Workshops, Arbeitskreise) zu initiieren, zu begleiten und beratend tätig zu sein.

Inhalt und Vorgehen

Kursinhalt ist das infans-Konzept der Frühpädagogik in seiner aktuellen Fassung und seine Erweiterungen für Kinder unter drei Jahren. Arbeitsschwerpunkte sind die 5 Module des Konzepts (Erziehungsziele/ Beobachtung, Dokumentation und Auswertung/ Das Individuelle Curriculum/ Transparenz der Arbeit/ Bedingungen des Gelingens) und die Handhabung der Instrumente. Parallel zur Arbeit mit dem Konzept werden seine bildungspolitischen Implikationen und die anderen neuen Entwürfe zu einer Reform der Frühpädagogik (Bildungs- und Lerngeschichten, Early Excellence Konzept) behandelt.

Während der Workshops werden die zentralen Vorgehensweisen vorgestellt, an Beispielen aus der Praxis geübt und in ihrer Logik begründet. Die Kenntnisse werden zwischen den Workshops in den gewählten Praxisfeldern eingesetzt und aufkommende Fragen und Probleme in den regionalen Arbeitsgruppen bzw. im nächsten Workshop geklärt.

Philosophie des Qualifizierungsangebots

Dem Bildungsverständnis des infans-Konzepts folgend, verstehen wir die Teilnehmer/inne/n der Qualifizierung als sich bildende Subjekte, die sich die Inhalte der Module auf ihre je eigene Art anverwandeln und ihr Wissen im Dialog und fachlichen Diskurs mit anderen selbst konstruieren. Entsprechend wird den individuellen Bildungsprozessen hohe Aufmerksamkeit entgegen gebracht.

Die Inhalte der einzelnen Module werden in einem Prozess des gemeinsamen forschenden Lernens bearbeitet. Die Inhalte und Vorgehensweisen des Kurses können einvernehmlich modifiziert werden.

Rahmen und Konditionen

Struktur der Qualifizierung

Der Zertifikatskurs orientiert sich in der thematischen Gliederung an den Modulen des infans-Konzepts. Er umfasst den theoretischen Hintergrund des Konzepts, Schritte der Implementierung in der Praxis und die Reflexion der individuellen Erfahrungen der Multiplikator/inn/en in den Praxiseinheiten¹.

Präsenztage sind kombiniert mit Elementen des E-Learnings. Die Praxiseinheiten mit Kindertagesstättenteams oder Arbeitsgruppen zum infans-Konzept und die kollegialen Reflexionsgruppen sind verbindliche Teile des Kurses.

Gesamtumfang: 420 Stunden

¹ Das infans-Konzept wird kontinuierlich weiterentwickelt. Inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich.

1. Block

Philosophie und Verortung des infans-Konzepts

Die Kindertageseinrichtung als lernende Organisation

Präsenztage (3,5)

(Ustd.: 30)

Das infans-Konzept: Überblick und Einordnung

- Handlungsschritte des Konzepts (Module und Konzeptlogik)
Modifizierungen und Weiterentwicklungen
- Schlüsselbegriffe des infans-Konzepts und der Bezug des Konzepts zu wissenschaftlichen Arbeitsergebnissen: eine Annäherung
- Verortung des infans-Konzepts in der bundesrepublikanischen Bildungslandschaft

Modul 5

- Die Kindertageseinrichtung als lernende Organisation
- Voraussetzungen und Bedingungen des Gelingens
- Einführung in das Evaluationsinstrument „Raumgestaltung und Materialausstattung“
- Reflexion möglicher Stolpersteine bei der Implementierung des Moduls

Die Teilnehmer/innen im Zentrum

- Der Mensch als Subjekt seiner Bildung
 - Auf den Spuren der eigenen Bildungsbiographie
 - Erarbeitung individueller Lern- und Bildungsziele
- Vorbereitung des Praxisprozesses und Planung der ersten Schritte
- Vorbereitung der individuellen Bildungsdokumentation und der kollegialen Praxisreflexion

Theoretischer Diskurs, miteinander Denken im Dialog, praktische Übungen im Plenum und in Kleingruppen

Literaturstudium

E-Learning

(Ustd.: 25)

Selbstorganisierte Lernzeit: Literaturstudium, Bearbeiten von Praxisbeispielen, Internetforum, Telefonate mit der Kursleitung

Praxiseinheiten

(Ustd.:32)

Start der Praxisprozesse
Inhouse-Seminare, Beratungen in der Projektkita, Fortbildungen/
Beratungen mit Arbeitsgruppen eines Trägers

Kollegiale Praxis-
reflexion (Ustd.:16)

Selbstorganisierte regionale Gruppen

Gesamtstunden: 103

2. Block

Erziehungs- und Handlungsziele

Beobachtung, fachliche Reflexion und Dokumentation von Bildungsprozessen im Portfolio

Präsenztage (3,5):

(Ustd.: 30)

Modul 1

- Übungseinheiten zur Entwicklung von Erziehungs- und Handlungszielen und zur Moderation des 1. Moduls
- Die Erzieherin als Subjekt ihrer Bildung: die persönlichen Erziehungsziele
- Vom Erziehungsziel zum Handlungsziel

Modul 2 und Modul 4

- Das Beobachtungs-Instrumentarium des infans-Konzepts und seine wissenschaftliche Grundlage
- Weiterentwicklung der Beobachtungsinstrumente
- Die Erzieherin als Subjekt ihrer Bildung: Reflexion der eigenen Biographie im Kontext der Beobachtungen und Bildungsdokumentationen
- Diskurs zum „Themen- und Interessenbegriff“
- Das Portfolio im infans-Konzept
- Übungseinheiten zu Beobachtung und Reflexion und zur Moderation des 2. und 4. Moduls

Gruppencoaching der Praxisprozesse

Literaturstudium

E-Learning

(Ustd.: 23)

Selbstorganisierte Lernzeit: Literaturstudium, Bearbeiten von Praxisbeispielen, Internetforum, Telefonate mit der Kursleitung

Praxiseinheiten

(Ustd.:32)

Umsetzung der Module 1,2 und 4 mit einer Praxisgruppe
Erstellen eines Zwischenberichts

Kollegiale

Praxisreflexion

(Ustd.: 20):

Selbstorganisierte regionale Gruppen
Reflexion der Erfahrungen in der eigenen Praxisgruppe,
Integration des 1., 2. und 4. Moduls

Gesamtstunden: 105

3. Block

Themen zumuten und Themen beantworten, die (öffentliche) Dokumentation von Bildungsprozessen und die Kooperation mit den Eltern

Präsenztage (3)
(Ustd: 26)

Modul 3

- Zur dialogischen Form der Pädagogik:
die angemessene Verknüpfung von Antwort und zugemutetem Thema
- Das Verfahren des Individuellen Curriculums
Einführung und praktische Übung
- Stolpersteine bei der Implementierung des Moduls in einer
Kindertageseinrichtung

Modul 4

Darstellung der pädagogischen Prozesse nach außen

Die Kooperation mit den Eltern im infans-Konzept

Gruppencoaching der Praxisprozesse

Zielüberprüfung

Zwischenauswertung der individuellen Bildungs- und Lernprozesse und
Reflexion der Kursziele

Literaturstudium
E-Learning
(Ustd.: 20)

Selbstorganisierte Lernzeit: Literaturstudium, Bearbeiten von
Praxisbeispielen, Internetforum, Telefonate mit der Kursleitung

Praxiseinheiten
(Ustd.: 32)

Implementierung der Module 3 und 4 im Praxisfeld

Kollegiale
Praxisreflexion
(Ustd.: 20):

Selbstorganisierte regionale Gruppen

Gesamtstundenzahl: 98

4. Block

Das infans-Konzept in Krippe und Hort

Präsenztage (2,5):

(Ustd.: 22)

Kinder unter 3 im infans-Konzept

- Das Beziehungsdreieck und was daraus folgt:
Ohne Bindung keine Bildung Konsequenzen für die Gestaltung der ersten Tage,
- die Interaktionsprozesse zwischen Erzieherin und Kind und die Organisation in der Kindertagesstätte
- das Evaluationsinstrument „Raumgestaltung und Materialausstattung“ für die Gruppe der 0-3jährigen
- Beobachtungsinstrumente und Reflexionsbögen für die Arbeit in der Krippe

Transfer der Philosophie des infans-Konzept in den Hort

Gruppencoaching des Beratungsprozesses in der Praxis

Individuelle Beratung zur Abschlussarbeit

Literaturstudium

E-Learning

(Ustd.: 44)

Selbst organisierte Lernzeit: Literaturstudium, Internetforum, Telefonate mit der Kursleitung, Internetforum, Erstellen der Abschlussarbeit

Praxiseinheiten

(Ustd.:16)

Implementierung/ Bearbeiten der Bausteinen Krippe und/oder Hort in einer Kita oder einer Fortbildungsgruppe

Kollegiale

Praxisreflexion

(Ustd.: 16):

Selbstorganisierte regionale Gruppen

Gesamtstundenzahl: 98

Umfang des Kurses

<u>Kursblöcke:</u>	108 Stunden
<u>Selbstorganisierte Lernzeit/ E-Learning:</u>	112 Stunden
<u>Praxiseinheiten:</u>	112 Stunden
<u>Kollegiale Praxisreflexion:</u>	72 Stunden
<u>Abschlusscolloquium</u>	16 Stunden

Kursumfang insgesamt: 420 Stunden

Teilnahmevoraussetzung:

Abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulabschluss, mindestens 5jährige Berufserfahrung im Bereich Kindertageseinrichtungen.

Zu Beginn des Kurses weisen alle Teilnehmerinnen Vereinbarungen mit Praxiseinrichtungen oder –gruppen nach, mit denen sie die Umsetzung des Konzepts erproben.

Kompetenznachweise

- Erstellen eines Zwischenberichts zur Praxisarbeit.
- Abschlussarbeit, aus der zu ersehen ist, dass die Teilnahme am Kurs zu einem vertieften Verständnis des Konzepts geführt hat.
- Colloquium

Zertifikat

Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikats ist

- die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Zertifikatskurses
- die Umsetzung der Praxiseinheiten
- Erstellen eines Zwischenberichts
- Abschlussarbeit
- Teilnahme am Colloquium

Anzahl der Teilnehmer/innen

Mind.: 15

Max.: 23

Gesamtkosten:

2.980,00 € (incl. Unterkunft und Verpflegung während der Workshops in Höhe von ca. 1.300.- €)

Zahlbar in 2 Raten

1. Rate 1.500,00 € bis 26. 04. 2011

2. Rate 1.480,00 € bis 31. 01. 2012

Die Verpflegungskosten während der kollegialen Praxisreflexion sind selbst zu tragen.

Termine und Ort(e):

Die Präsenzseminare werden in Staufen und Berlin stattfinden

Termine

der Kursblöcke:

25. - 28. Juli 2011, Musikakademie Staufen

25. - 28. Oktober 2011, Musikakademie Staufen

09. - 11. Februar 2012, Berlin, Schwanenwerder

25. – 27. April 2012, Berlin, Schwanenwerder

Colloquium:

18. und 19. Juli 2012, Musikakademie Staufen

Referent/inn/en:

Beate Andres, Dr. Monika Bekemeier, Hans-Joachim Laewen